

SILOX® Injektion 814nt

Dünnflüssiges Epoxydharz für Injektionsarbeiten

SILOX® Injektion 814nt ist ein speziell zur Konsolidierung von bindemittelarmen Baustoffen und zur Verfüllung feinsten Risse und Porenstrukturen entwickeltes Epoxydharz-System. Das Produkt enthält ein hochwirksames Korrosionsschutz-Additiv für Baustahl. Es härtet schwindfrei zu einem zähartigen Kunststoff mit hervorragenden mechanischen Eigenschaften, der auch auf feuchten Untergründen ausgezeichnet haftet.

In der Summe dieser Eigenschaften: Extrem niedrige Viskosität, hervorragendes Penetriervermögen, Schutz der Bewehrung, lange Verarbeitungszeit und sichere Durchhärtung auch im feuchten Milieu. In dünnen Schichten und bei niederen Temperaturen, ist SILOX® Injektion 814nt herkömmlichen Epoxyd-Injektionsharzen weit überlegen.

Als typisches Produkt unserer neuen NT-Epoxydharze enthält auch SILOX® Injektion 814nt keine aggressiven oder reizenden Reaktivverdünner und keinen Benzylalkohol. Die Belastung der Verarbeiter durch das allergische Potential des Harzes ist deshalb minimal.

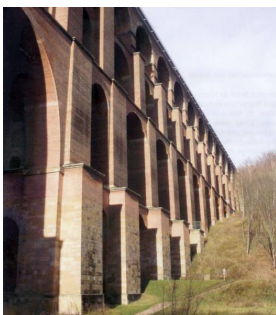
Anwendungen

Als lösemittelfreier und zu 100% reaktiver Flüssigkunststoff ist SILOX® Injektion 814nt prinzipiell für alle klassischen Anwendungen geeignet, für die auch herkömmliche Epoxydharze eingesetzt werden und bei denen die langsame Durchhärtung dieser speziellen Formulierung nicht stört.

Typische Anwendungen für das Produkt ist die kraftschlüssige Abdichtung von feuchten oder wasserführenden Rissen und Arbeitsfugen in Stahlbeton durch Injektion in die Struktur. Das Harz zeichnet sich durch eine, für Epoxydharze außergewöhnliche und sehr ausgeprägte, Substantivität aus. Es unterwandert Wasserfilme und verdrängt so das Wasser von den Beton- und Stahlflächen. Die Haftung zwischen Harz und Untergrund ist dadurch optimal.

Die extrem niedrige Viskosität und das ausgezeichnete Spreitvermögen, machen SILOX® Injektion 814nt auch zum Injektionsmittel der ersten Wahl, wenn hohlliegende Verbundestriche oder Plattenbeläge kraftschlüssig hinterfüllt werden sollen. Die günstige Viskosität und die lange Verarbeitungszeit, erlauben bei diesen Anwendungen das Arbeiten mit niedrigsten Drücken, so dass Schädigungen der Beläge durch flächigen Druckaufbau vermieden werden.

Mit SILOX® Injektion 814nt werden selbst feinste Risse und Poren in Beton oder anderen Baustoffen verfüllt. Auch dabei erleichtert das hervorragende Benetzungsvermögen und die niedrige Viskosität die Applikation z. B. bei Tüpfelinjektionen.



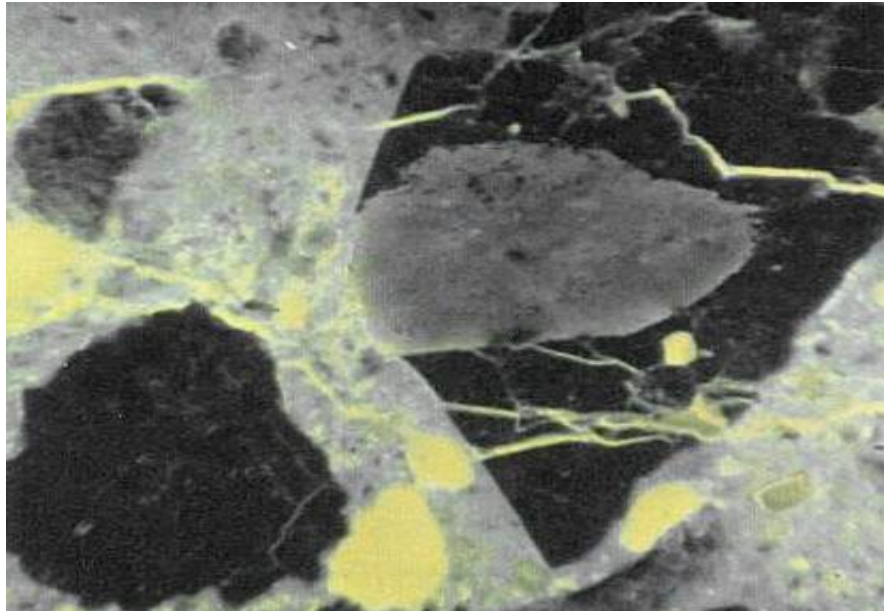
Perfekt geeignet ist das Harz aber für die Strukturverbesserung von Baustoffen, sei es schlecht verdichteter oder in der Struktur geschädigter Beton, ausgemagerte historische Bausubstanz, bindemittelarmer Beton oder Mörtel, brüchiger Naturstein oder sogar geschädigtes Holz.

Tränkung mit SILOX® Injektion 814nt verbessert deutlich die Druck- und Biegezugfestigkeit geschädigter Baustoffe, dabei werden die ursprünglichen Festigkeitswerte der behandelten Materialien in der Regel weit übertroffen.

**Produktdaten +
Eigenschaften**

Typ	Epoxyd-Flüssigharz mit modifiziertem Aminhärter
Charakteristik	Flüssigkeiten, klar, nahezu farblos
Geruch	Nach Amin (Härterkomponente)
MV Harz : Härter	5 : 3 (100 : 60) GT
Viskosität	80 - 85 mPa.S
Kapillare Steighöhe	47,6 mm (Glaskapillare Ø 0,024 mm)
Dichte (Mischung A+B)	Ca. 1,05 gr/ml
Verarbeitungszeit (tGel)	Ca. 3 Stunden bei 20° C
Klebfreizeit	Ca. 36 Stunden bei 20° C
Durchhärtung	Ca. 8-10 Tage (in dünnen Schichten)
Haftung an Beton	> 1,5 kN/mm ²
Chemisch voll belastbar	7d/20°
Härtegrad	H3 / 7d/20° C
Martenswert	45° (30 d)
E-Modul	2870 N/mm ²
Druckfestigkeit	48 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	30 N/mm ²

**SILOX® Injektion
814nt:
Dringen auch in
Mikrorisse,
feinste Poren und
Kapillaren ein**



Die mechanischen Werte sind ermittelt an Normprismen (40 x 40 x 160 mm) aus SILOX® Injektion 814nt und getrocknetem Quarzsand (0,0-07 mm, MV 1:3) nach 30 Tagen Lagerung bei Raumklima (20 °C).

Verarbeitung

SILOX® Injektion 814nt ist ein typisches Epoxyd-Flüssigharz. Die beiden Komponenten sind vor der Verarbeitung im vorgegebenen Verhältnis von 5:2 gründlich zu Mischen. Grundsätzlich sollen immer mechanische Rührgeräte verwendet werden, einfaches umrühren von Hand genügt nicht für eine homogene Mischung. Es wird empfohlen das angemischte Material vor der Verarbeitung, wie üblich umzutopfen und noch einmal kurz durchzurühren.

Wie bei allen Reaktionsharzen ist auch die Abbindereaktion dieses Harzes exotherm. Die entstehende Reaktionswärme führt zu einer erheblichen Selbstbeschleunigung der Reaktion und damit zu einer Verkürzung der Verarbeitungszeit, wenn größere Mengen Harz angemischt werden. Die Materialmengen sind deshalb immer der Verarbeitungssituation anzupassen. SILOX® Injektion 814nt nicht verdünnen oder mit fremden Harzen vermischen.

Zur Verarbeitung dieses Epoxydharzes sind prinzipiell alle handelsüblichen Injektionsgeräte und Verfahren geeignet. Besondere Anforderungen an die Werkstoffe der verwendeten Pumpen, Dichtungen, Packer etc. bestehen nicht. Zur Reinigung der Maschinen und Geräte, empfehlen wir unser Sicherheitslösemittel HydroSolv® 520. Notfalls können handelsübliche Lackverdünner verwendet werden.

Die bekannten Regeln der Technik zur Verarbeitung von Injektionsharzen gelten auch für dieses Produkt.

Arbeitssicherheit



Epoxydharze können Hautreizungen verursachen und bei empfindlichen Personen Allergien auslösen. Die in den Härterkomponenten verwendeten Polyamine sind starke Basen und wirken ätzend auf Haut und Schleimhaut. Wir empfehlen, bei Handling und Verarbeitung Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen und die üblichen gewerbehygienischen Standards einzuhalten. Die nationalen Vorschriften, z. B. der Berufsgenossenschaften, für den Umgang mit Epoxydharzen und die Verarbeitung von Injektionsmitteln gelten auch für dieses Produkt.

Bei Augenkontakt mit den Basiskomponenten oder der Injektionsmischung ist immer mit viel Wasser 15 Minuten lang zu spülen, danach unverzüglich einen Facharzt aufzusuchen. Mit SILOX® Injektion 814nt benetzte Hautflächen sollen sofort mit Wasser und Seife gewaschen und mit einer rückfettenden Hautcreme behandelt werden.

Ausführliche Informationen zum sicheren Umgang mit diesem Produkt enthält das aktuelle Sicherheitsdatenblatt .

Lagerung Entsorgung

Qualität und Reaktivität werden durch längere Lagerung von SILOX® Injektion 814nt nicht beeinflusst. Bei starkem Frost können die Komponenten zu wachsähnlichen Massen erstarren. Durch vorsichtiges Erwärmen (z. B. im Wasserbad, nicht über 50°C!) kann diese Veränderung ohne Qualitätsverlust rückgängig gemacht werden.

SILOX® Injektion 814nt enthält keine Lösemittel, ist nicht feuergefährlich, aber brennbar. Diese Eigenschaft ist bei der Lagerung zu beachten. Das Produkt darf nicht zusammen mit Nahrungsmitteln aufbewahrt werden und muss so gelagert sein, dass es für Kinder und unbefugte Dritte nicht zugänglich ist.

Flüssige Epoxydharze und ihre Härter, sind nach den meisten nationalen Vorschriften Sondermüll und nach den einschlägigen (örtlich für solche Produkte unterschiedlichen) Vorschriften zu entsorgen. Dies gilt auch für leere Gebinde mit Produktanhaftungen. Das ausreagierte Produkt ist unbedenklich und kann zusammen mit Hausmüll oder Bauschutt beseitigt werden. Ausführliche Hinweise dazu im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Empfohlene Hilfsmittel

HydroSolv® 520

Ein hochwirksames Spüllösemittel zur Reinigung von PU- und EP-Maschinen. Das Produkt ist ein umweltfreundliches Sicherheitslösemittel mit sehr hohem Flammpunkt. Es ist ein „grünes“ Produkt, weder giftig noch gesundheitsschädlich, biologisch sehr gut abbaubar, muss nicht gekennzeichnet werden und unterliegt auch keiner Transportbeschränkung.

HydroMoll® 522

Effizientes und preisgünstiges Pflege- und Konservierungsmittel für PU- und EP-Maschinen und Schlauchleitungen. Kombination aus lösenden Additiven und speziellen Weichmachern. Kann in der Maschine verbleiben, verhindert wirksam das Verkleben von Ventilen und Dichtungen. Nicht kennzeichnungspflichtig.

Trennfix 480

Mit Wasser abwaschbares Trennmittel zum Schutz von Bauteiloberflächen vor Verschmutzung mit Injektionsharzen. Einfach zu verarbeiten durch Aufstreichen oder Aufrollen, ähnlich wie Dispersionsfarbe. Mit Wasser zu verdünnen.

Silipox® Baukleber 824

Leicht verarbeitbare Klebe- und Spachtelmasse auf Epoxydharzbasis. Sehr gute Haftung auch auf feuchtem Beton. Zum Fixieren von Klebepackern und auch zum perfekten Verdämmen von Rissen geeignet.

Seal Fix® Expansionsmörtel 930

Zum leichten und schnellen Verschluss von Injektionsbohrungen. Perfekt wasserdichter, hydrophobierter Expansionsmörtel auf Zementbasis, mit spezieller Epoxydharzemulsion als Anmachflüssigkeit. Härtet schrumpffrei aus. Verarbeitung mit Kartuschenpresse.

Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang finden sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ATI-SILOX® Injektion 814nt|01|2020
© ARCAN GmbH
All rights reserved

ARCAN Waterproof
ARCAN GmbH Spezialbaustoffe

Kleinniedesheimer Strasse 19
D-67240 Bobenheim-Roxheim
Phone: +49 (0)6239 - 99 78 20
Mail: office@arcan.biz
Web: www.arcan.biz

passion to invent 